Burtscheider TV 1873 e.V.

# BTV - INFO

April 2009
Ausgabe 1 / 09

www.btv-aachen.de

**Interessiert hört man dem Bericht von Joachim Steuck zu, der in einem kurzen „Abriss“ die Entwicklung der letzten Jahre im BTV vortrug.**

Themen in dieser Ausgabe:


| | |
|---|---|
| Seite 2 | Inhalt - Impressum |
| Seite 3-10 | Der Vorstand berichtet |
| Seite 12-14 | Verdiententreffen |
| Seite 15-18 | Turnabteilung |
| Seite 19-26 | Tischtennisabteilung |
| Seite 27-34 | Fußballabteilung |



***Impressum:***
**Wilfried Braunsdorf,**
**Ingrid Baicoeanu**
***Versand/Verteilung:***
**Christel und Willi Eupen**
***Mitarbeit:***
**Namentlich gekennzeichnete Artikel**
***Erscheinen:*** **3 mal jährlich**
**Abgabetermin der Berichte für**
**BTV - INFO 2/09: 15. Juli 2009**
***Erscheinungsdatum:***
**August 2009**


**www.btv-aachen.de**

## Sportwoche der Fußballabteilung des Burtscheider TV

**Beginnend mit dem Freizeitturnier am 11.06. dauert die Sportwoche bis zum 21.06.2009.**

## Tag der offenen Tür verbunden mit dem Familienfest

**Am 13. September stellt der BTV in der Sporthalle „Gillesbachtal“ sein sportliches Vereinsangebot vor. Anschließend trifft man sich noch zu einem gemütlichen „Beisammensein“ auf dem Gelände des Ludwig-Kuhnen-Stadion neben der Sporthalle.**

# Der Vorstand berichtet

| Dem Vorstand gehören an: | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. Vorsitzender: | Wilfried Braunsdorf | Viktoriaallee 28 | 52066 Aachen | Tel.: 0241/9003140 |
| 2. Vorsitzender: | Achim Nysten | Amyastrasse 87 | 52066 Aachen | Tel.: 0241/607608 |
| Kassenverwaltung: | Ingrid Baicoeanu | Eichenstraße 19 | 52249 Eschweiler | Tel.: 02403/746600 |
| Geschäftsführung: | Gaby Keuters | Wiesenstraße 11 | 52064 Aachen | Tel.: 0241/78018 |
| Jugendvertretung: | Kirsten Breuer | Raafstrasse 59 | 52076 Aachen | Tel.: 02408/9299501 |
| Medienbeauftragter: | Udo Hirth | Gouleystrasse 130 | 52146 Würselen | Tel.: 02405/5429 |
| Beisitzer: | Dieter van Heiss | Eifelstrasse 3 | 52477 Alsdorf | Tel.: 02404/82217 |
| Rechts-u. Ehrenrat: | Joachim Steuck | Monschauer Str.402 | 52076 Aachen | Tel.: 02408/984397 |
| | Bruno Paas | Flandrische Str. 18 | 52066 Aachen | Tel.: 0241/67159 |
| | Horst Huppertz | In den Heimgärten 16 | 52066 Aachen | Tel.: 0241/607870 |
| Abteilungsleiter: | Siehe jeweilige Abteilung | | | |
| Jugendwarte: | Siehe jeweilige Abteilung | | | |
| Bankverbindung: | Sparkasse Aachen | Bankleitzahl: 390 500 00 | Konto-Nummer 425264 | |

**Liebe Mitglieder des Burtscheider TV,**

**nun sind schon wieder drei Monate des Jahres 2009 vorbei und man fragt sich, wo ist die Zeit geblieben. Gerade in den ersten Monaten hatte sich der Vorstand und der „Bereich Gesundheitssport“ einiges vorgenommen. Es begann am 31. Januar mit dem**

**„Fitnesstag - Fit und aktiv ins Alter“**

**Die Veranstaltung wurde mit 28 Teilnehmerinnen/Teilnehmer gut angenommen. Alle zeigten großes Interesse an den verschiedenen Angeboten, so dass die Initiatoren dieser Veranstaltung eine Neuauflage im kommenden Jahr nicht ausschließen.**

***Ein Teil der Gruppe bei dem Workshop „Sturzprophylaxe“. Re. Günter Preuß!!***

***Anita Braunsdorf beim Workshop „Entspannung“!***

***Dieter van Heiß kümmerte sich mit Elfi Hell um das „leibliche Wohl“ unserer Gäste, Manfred Schaaf, die „gute Seele“ der Sporthalle Nord steht uns immer hilfreich zur Seite. Dafür herzlichen Dank!!***

## Verdiententreffen 2009 Dirk Flecken mit der RTB-Ehrennadel ausgezeichnet

**Zum diesjährigen 20. Verdiententreffen hatte der Burtscheider TV nicht nur seine Ehrenmitglieder und Goldnadelträger eingeladen, sondern auch alle Trainerinnen und Trainer. In seiner Eröffnung konnte der 1. Vorsitzende, Wilfried Braunsdorf, besonders die zahlreich erschienen Ehrenmitglieder, Hans Leisten, Günter Preuß, Heinz Kessel, Bruno Pass, Anita Braunsdorf, Theo Klinkenberg, Wiebke Flecken und Dieter van Heiß, herzlich willkommen heißen. Ein besonderer Gruß galt den zahlreich erschienen Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Gerade dieser Personenkreis bildet das Rückgrat für die Stabilität im Burtscheider TV. Sie stehen Woche für Woche, Tag für Tag auf dem Sportplatz und in der Turnhalle zu Verfügung, um den Mitgliedern den Sport zu ermöglichen.**

**Ein besonderer Gruß galt dem ältesten Mitglied: Hubert Albrecht kann mittlerweile auf 74 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Hans Leisten und Günter Preuß folgen mit 73 Jahren, Albert Dzuibon kommt auf 70 Jahre und 66 Jahre Mitgliedschaft kann Bruno Paas aufweisen.**
**Das Jahr 2008 war für den BTV wiederum ein besonderes Jahr, hatte man sich doch einiges vorgenommen. Nicht nur im sportlichen Bereich wollte man erfolgreich mit den einzelnen Mannschaften und Einzelsportlern sein. Die 1. Fußballmannschaft ist in die Kreisliga-B aufgestiegen, die junge Trampolinturnerin, Svenja Mai, konnte mit der RTB-Auswahlmannschaft die Deutsche Meisterschaft erringen und die Tischtennismannschaft der Jungen schaffte den Aufstieg in die Bezirksklasse.**
**Auch die Angebotspalette konnte erweitert werden. So legt man besonderen Wert auf Gesundheitssportangebote und Präventionsmaßnahmen. Weiterhin hat man die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Turnerbund ausgebaut und bietet im März die Fachtagung für Sturzprophylaxe an.**

**Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch zahlreiche Ehrungen durchgeführt. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurde Helga Gessenich, Uschi Förster, Karin Bongard und Thorsten Gaede ausgezeichnet. Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Bernhardt Thouet und Hans-Jürgen Schwickardy die goldene Vereinsnadel.**

**Dirk Flecken erhielt aus den Händen der RTB-Vizepräsidentin Ute Jerzynski für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im turnerischen Bereich die RTB-Ehrennadel.**
**Vereinseintritt: 1966.Nach Mutter/Kind Turnen, Kinderturnen kam Dirk zum „Kunstturnen“. Das war aber nicht von langer Dauer, denn er hatte mehr Spaß am Trampolinturnen. So blieb es auch nicht aus, dass Dirk in seiner langjährigen Karriere als Trampolinturner sehr erfolgreich war. Mehrere Titel konnte er bei den Rheinischen Meisterschaften im Einzel- und Synchronwettkampf erringen.**
**Ebenso erfolgreich war Dirk bei seinen Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften. Mit der Jugendmannschaft des BTV errang Dirk den 2. Platz.**
**Ein Höhepunkt in Dirk`s Laufbahn war der Aufstieg 1993 in die 1. Bundesliga der Trampolinturner. Dort turnte die Mannschaft 4 Jahre lang. Heute ist Dirk engagierter Trainer der Trampolinsportler im BTV.**

**Neben den sportlichen Aktivitäten hat Dirk sich aber auch im organisatorischen Bereich für den BTV eingesetzt. Als Jugendturnwart und Jugendwart des gesamten Vereins hat er sich immer um die Belange des BTV gekümmert.**
**Seit 2004 ist Dirk für das Trampolinturnen in TG Aachen verantwortlich.**
**Der Burtscheider TV verlieh Dirk im Jahre 1986 die silberne und im Jahr 2006 die goldene Vereinsnadel.**

**Neben diesen Ehrungen war auch für Unterhaltung gesorgt. Sabine Plum und Leni Reißer ernteten für ihre Vorträge in „Öcher Platt“ lang anhaltenden Beifall.**

**Mit Anekdoten aus der „guten alten Zeit“ und Gesprächen in lockerer Atmosphäre zwischen den jüngeren und älteren Mitgliedern ging ein schöner Abend zu Ende.**

## Wellnesstag von Frauen für Frauen

**Zum ersten und bestimmt nicht zum letzten Mal fand dieses Jahr ein „Wellnesstag für Frauen“ statt.**
**Mit Pilates, Entspannung, Aquatraining und verschiedenen Angeboten von Massage konnten 19 Frauen einen Tag mit Sport und Relax verbringen.**
**Im „art hotel“ gaben die passenden Räumlichkeiten, Turnhalle, Schwimmhalle, Sitzbereich und Gesundheitsbar, so wie die Erfrischungssnacks und das leckere Abschlussessen den pas-**

**senden Rahmen für einen Wohlfühlsonntag.**

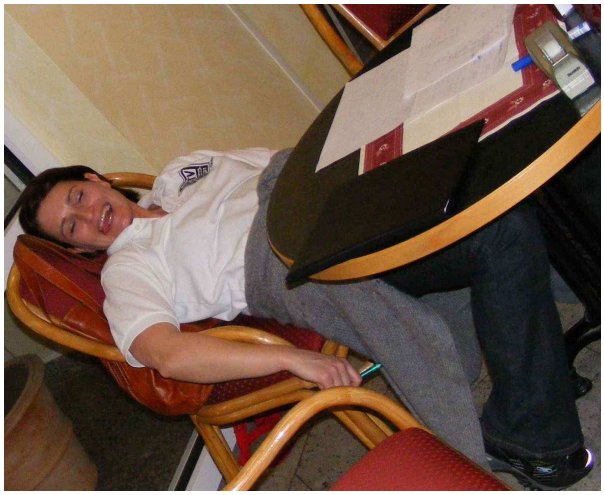
**Die Teilnehmerinnen haben das Angebot mit viel Interesse und Zufriedenheit angenommen und wollen beim nächsten Mal unbedingt dabei sein. Die einen kamen aus dem BTV-Bereich, etwa die Hälfte und die anderen über unsere Annoncen. Ein ganz gutes Echo auf die neue Idee.**

**Dieses Erste Mal war für die Organisatoren nicht ganz unkompliziert. Es hat zwar bei vollem Einsatz sehr gut geklappt die Teilnehmerinnen auf die verschiedenen Angebote fix aufzuteilen und pünktlich dahin zu begleiten, doch haben auch wir für ein Nächstes Mal dazugelernt und gehen dann mit einer verbesserten Logistik an die Arbeit.**

**Es hat auf jeden Fall allen Beteiligten viel Spaß gemacht, wie das Gruppenfoto zeigt.**

**Ingrid Baicoeanu**

**Alle Teilnehmerinnen mit den Referentinnen auf einen Blick**



**Doro Wegener ist „platt“**

**Letzte Einteilung vor den „Start“**

# Jahreshauptversammlung des BTV

## Wilfried Braunsdorf weiter an der Spitze des Burtscheider TV

**Eine große Zahl interessierter Vereinsmitglieder hatte sich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingefunden. Neben der großen Zahl der Mitglieder konnte Wilfried Braunsdorf auch die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder Hans Leisten, Günter Preuß, Anita Braunsdorf, Wibke Flecken, Horst Huppertz, Theo Klinkenberg, Dieter van Heiss begrüßen. Ebenso herzlich wurde das an Lebensjahren und Jahren der Zugehörigkeit älteste Vereinsmitglied, Hubert Albrecht, begrüßt.**

**Es folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden, Wilfried Braunsdorf, der seit 1999 den Verein führt. Das sind mittlerweile 10 Jahre. 10 Jahre, die nicht immer einfach waren – das ist auch in einem Verein mit unterschiedlichen Gruppierungen und unterschiedlichen Menschen nicht ungewöhnlich. Insgesamt war es aber eine tolle Zeit, so Wilfried Braunsdorf, in der wir gemeinsam, und da lege ich Wert drauf, GEMEINSAM, den Verein nach vorne gebracht haben.**

**Wenn der Verein heute mehr als 1000 Mitglieder hat, dann ist das ein Verdienst aller Trainerinnen und Trainer, sowie aller ehrenamtlich Tätigen, denn diese Menschen stellen sich in den Dienst des Vereins, damit unsere Mitglieder sich wohl fühlen und den Sport, den sie betreiben möchten, unter bestmöglichen Voraussetzungen betreiben können. Wir als Vorstand können nur für optimale Rahmenbedingungen sorgen.**

**Es waren aber auch 10 Jahre, die von Veränderungen geprägt waren, speziell in der Turnabteilung. Das männliche Turnen war rückläufig und ist heute nicht mehr vorhanden. In den Kinder- und Jugendbereichen fehlten uns Trainerinnen die sich um die entsprechenden Gruppen kümmerten. Hier mussten wir verschiedentlich immer wieder bei „Null“ beginnen. Wir haben uns in den letzten Jahren neuen Herausforderungen gestellt. Besonders möchte ich hier die Angebote im Gesundheitssport, sowie die Kursangebote erwähnen. Mit dem Erwerb des Gütesiegels „PlusPunkt Gesundheit“ haben wir einen wichtigen Schritt in diese Richtung gemacht. Wir haben dadurch die Anerkennung unserer Kurse und Angebote bei verschiedenen Krankenkassen erreicht. Unsere Mitglieder haben hierdurch teilweise einen finanziellen Vorteil.**

**Weiterhin stellte W. Braunsdorf die aktuelle Situation des Sports in den Vereinen dar, die vielerorts zu einem Umdenken führen muss. Die Vereine müssen sich vermehrt dem Wettbewerb mit den kommerziellen Anbietern stellen um weiterhin bestehen zu können. Dafür ist es wichtig und unabdingbar, das die Vereine sich auch strukturell verändern müssen. Der Burtscheider TV hat die Weichen dazu in die richtige Richtung gestellt.**

**Der Rechenschaftsbericht der Kassenwartin, Ingrid Baicoeanu, wurde mit Beifall aufgenommen. Eine solide Haushaltsführung wurde ihr von der Kassenprüferin, Andrea Houben bescheinigt. Einer Entlastung des Kassenwartes stand somit nichts mehr im Wege.**
**Günter Preuß wurde von der Versammlung beauftragt, den Vorstand insgesamt zu entlasten, was auch geschah. Die sich daran anschließende Wahl des 1. Vorsitzenden wurde ebenfalls von Günter Preuß geleitet. Wilfried Braunsdorf wurde von der Versammlung einstimmig für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.**

**Als Geschäftsführerin wurde Gaby Keuters, als Medienbeauftragter Udo Hirth sowie als Mitglied des Rechts- und Ehrenrates Horst Huppertz wieder gewählt.**

**Die Abteilungsleiter der einzelnen Abteilungen sind wie in den zurückliegenden Jahren, für Turnen Ursel Blinde, Fußball Achim Kistermann und Tischtennis Theo Klinkenberg im Amt.**

Als weitere Kassenprüferin wurden von der Versammlung Petra Langner vorgeschlagen und gewählt.

Mit dem Dank an die Versammlung für die regen Diskussionsbeiträge schloss der 1. Vorsitzende Wilfried Braunsdorf die Versammlung.

## Fachtagung „Sturzprophylaxe on Tour“

Unter der Schirmherrschaft des Aachener Oberbürgermeisters, Dr. Jürgen Linden, unter der Regie des DTB und in Ausführung durch den BTV fand am 21.03.2009 in den Räumen der Montessorischule Bergische Gasse die Fachtagung über „Sturzprophylaxe“ statt, die erste Station der Tour durch ganz Deutschland, in Aachen.
Eingeladen waren sowohl Übungsleiter und Trainer aus dem Bereich der Sportvereine als auch Pflegekräfte aus Senioreneinrichtungen und ambulanten Pflegediensten.

Wilfried Braunsdorf, 1.Vorsitzender des BTV begrüßte die Referenten und Teilnehmer an einer weiteren Veranstaltung im Rahmen des Programms zur Förderung der Gesundheit und Gesundheitsprävention, dem sich der BTV in den letzten Jahren verschrieben hat und wünschte viel Erfolg. Ein besonderer Gruß galt dem Leiter des Fachbereichs Sport der Stadt Aachen, Herr Georg Suchotzki, sowie Frau Birgitt Lahyae-Reiß von Stadtsportbund.

Die Einführung in das Thema „Sturzpräventive Maßnahmen“ machte
Frau Dr.P.H. Andrea Icks von der Ärztekammer Nord-Rhein, Gesundheitsberatung und Prävention, Projekte zur Gesundheit im Alter, Schwerpunkt „Sturzprävention“.

Frau Dr. Icks brachte eine Vorstellung des aktuellen Kenntnisstandes über Sturzproblematik im Allgemeinen und die Darstellung der Maßnahmen die schon durchgeführt werden, so wie die Bedeutung der Zusammenstellung relevanter Trainingsprogramme und der Vereinheitlichung der Ausbildung von den verschiedenen Personen die in diesem Bereich aktiv werden sollen, fachübergreifend von Pflegekräften bis zu Übungsleitern in Sportvereinen.

Unter der Leitung von Frau Dr. Gudrun Paul, DTB waren die 9 verschiedenen Workshops organisiert die den Teilnehmern zur Wahl standen. Unter ihrer Leitung fand im Anschluss eine Gesamtdiskussion statt in der die Teilnehmer ihre Fragen zum Thema Sturzprophylaxe noch einmal gemeinsam besprechen konnten.

Die Workshops fanden unter der Leitung von Antje Hamann, Sportwissenschaftlerin, Fidel Martinez, Sportphysiotherapeut und Dr. Heinke Michels, Sportwissenschaftlerin und Ausbilderin im Bereich Training mit Senioren im Ulmer Modell statt.
Der Thematik entsprechend wurden verschiedene Arten von speziellem Training in Kraft, Koordination und Balance gezeigt. Eine wertvolle Anleitung zur Arbeit mit Senioren und Personen mit hohem Sturzrisiko aus verschiedenen Altersgruppen. Ebenso wurden Erfahrungswerte ausgetauscht aus den aktuellen Maßnahmen, zu denen auch die Kurse des BTV in Aachen gehören.

Sturzprävention ist zur Zeit auch als politisch-wirtschaftlicher Faktor stark in den Vordergrund getreten.
Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste sind zu sturzpräventiven Maßnahmen verpflichtet worden um zum einen die Lebensqualität hochbetagter Personen zu verbessern, deren Pflege zu erleichtern und zum anderen um die Kosten für eine langwierige und teuere Kette von medizinischer Behandlung und Rehabilitation durch Vermeidung von Sturzereignissen zu verringern.

Ingrid Baicoeanu

**Foto unten:**
**Blick ins Plenum beim Eröffnungsvortrag.**

**Foto re.o.: Eine Gruppe bei der „Arbeit“**

**Foto li.o.: Frau Dr. Gudrun Paul (re) überreicht der Teilnehmerin, die sich als allererste angemeldet hat ein Buch.**

**Foto li. Blick in einen Arbeitskreis**

## *Unsere Ehrenmitglieder:*

**Heinz Kessel**
**Bruno Paas**
**Hans Leisten**
**Anita Braunsdorf**
**Wibke Flecken**
**Horst Huppertz**
**Günter Preuß**
**Theo Klinkenberg**
**Wilfried Braunsdorf**
**Dieter van Heiß**

## Zum Geburtstag

**40 Jahre:**
**Doro Wegener**
**Astrid Schmidt**

**50 Jahre:**
**Joachim Sanders**
**Wilfried Barrenstein**
**Madleine Kuster**
**Helga Schornstein**
**Klaudius Grzondziel**
**Michaela Dierks**
**Monika Jürrs-Nysten**

**60 Jahre:**
**Kurt Kinny**
**Monika Meimberg**

**65 Jahre:**
**Giselheid Schäfer-Beyer**
**Elisabeth Schreiber**

**70 Jahre**
**Dieter Schmidt**

**75 Jahre**
**Arthur Bär**

**85 Jahre**
**Gerda Baicoeanu**
**Hans Senden**
**Maria Pütz**

## Diamantene Hochzeit

**Das Ehepaar Hans und Agnes Leisten feierten vor wenigen Wochen das Fest der diamantenen Hochzeit!!!!**
**Der Vorstand des Burtscheider TV gratuliert ganz herzlich!!!**

## Nette Geschichte

**Mulleflupppet hatte sich am Sonntag mal auf dem Fußballplatz verloren. Und siehe da, er traf einen alten Bekannten, Stefan Braunsdorf, Physiotherapeut beim Fußball-Bundesligisten Eintracht Frankfurt, schaute mit Kind und Kegel in der Heimat vorbei. Sein Vater ist Vorsitzender des Burtscheider TV und der spielte gerade gegen Blau-Weiß Aachen.**
**Samstag war er also noch in der Bundesliga beim Spiel in Leverkusen gegen im Einsatz, Sonntags wollte er seine Freizeit mit der Kreisliga B verbringen. Soweit die Theorie. Denn in der Praxis war Stefan Braunsdorf letztlich der richtige Mann am richtigen Ort. Vier Blau-Weiße verletzten sich unglücklich und der Bundesligaphysio kam zum unerwarteten Einsatz. Das Spiel musste beim Stande von 8:0 abgebrochen werden. Trotzdem gut, dass er da war, findet nicht nur**

***Mulleflupppet***

## *Verdiententreffen*

***v.l.: Achim Nysten, Jürgen Schwikardy, Bernhard Thouet, Ute Jerzynski (RTB-Vizepräsidentin), Dirk Flecken, Karin Bongard, Uschi Förster, Wilfried Braunsdorf, Helga Gessenich, Thorsten Gaede***

## *Der BTV-Vorstand nach der Jahreshauptversammlung 2009*

***v.l.: Horst Huppertz, Achim Nysten, Gaby Keuters, Dieter van Heiß, Ingrid Baicoeanu, Joachim Steuck, Achim Kistermann, Kirsten Breuer, Udo Hirth, Wilfried Braunsdorf, Theo Klinkenberg, Ursel Blinde***

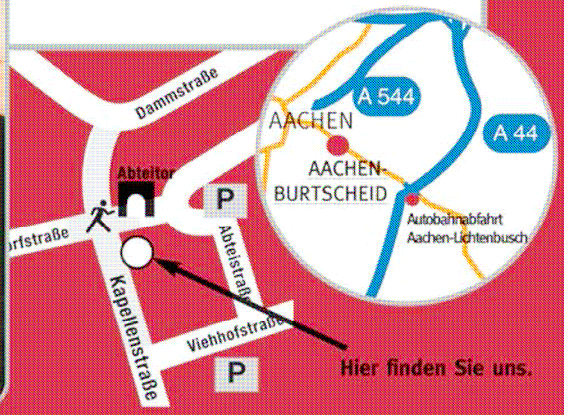
# Aachen-Burtscheids großes Fachgeschäft für Augenoptik und Hörakustik

Brille • Akustik

## schwickard

der günstige Augenoptiker und Hörgeräteakustiker

- **1.400 exklusive Brillenfassungen**
- topmodische Designer-Sonnenbrillen
- Kontaktlinsenanpassung, farbige Kontaktlinsen
- kostenloser Sehtest
- umfangreiche Garantieleistungen auf Fassungen und Gläser
- **Hörgeräteanpassung mit kostenlosem Probetragen**
- Anfertigung von individuellem Gehör- und Schwimmschutz




**Kapellenstraße 5 • Aachen-Burtscheid, Fußgängerzone • Tel: 0241 - 189 68 22**
**Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend • Sa. 9.00 - 14.00 Uhr**

# Turnabteilung

**ABTEILUNGSLEITUNG**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Abteilungsleiterin: | Ursel Blinde | Wiesenstraße 22 | 52064 Aachen Tel.: 0241/71812 |
| Jugendleiter: | Dirk Flecken | Arndtstraße 1a | 52064 Aachen Tel.: 0241/4001444 |


## Svenja Mai schafft Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft

**Ein Tag nach ihrem Geburtstag machte sich Svenja Mai selber ein schönes Geburtstagsgeschenk. Bei den Hückeswagener Stadtmeisterschaften im Trampolinturnen am 31.Januar 2009 schaffte die jetzt 12 jährige Aachenerin im ersten Versuch die Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft. Somit ist Svenja seit fast 10 Jahren wieder die erste Teilnehmerin des Burtscheider TV die bei den Deutschen Einzelmeisterschaften, die dieses Jahr im Rahmen des Deutschen Turnfest stattfinden werden, teilnehmen darf. Natürlich ist sie somit auch für die Deutschen Synchron und Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert.**

**Svenja Mai**

**Punktgleich (76,6 P.) mit der Dritten musste sie sich nur durch die Tiebreakregelung geschlagen geben. Die ein Zehntel schlechtere Finalübung entschied am Ende gegen Svenja. Als Trainer freue ich mich nicht nur über die Qualifikation sondern auch darüber, dass Svenja ihre neue schwere Kürübung souverän vorgetragen hat.**
**Aber nicht nur Svenja war erfolgreich sondern auch Giulio Giani und Nick Banholzer mit Platz 3 und 5.**

**Bei den beiden Jüngsten Annika Schumacher und Alina Vonderhagen, beide Jahrgang 2000 lief es in ihrer Wettkampfklasse besonders gut. Mit Platz 1 für Annika und Platz 3 für Alina durften beide bei der Siegerehrung auf dem Treppchen steigen.**
**Leider musste unsere Jugendturnerin Lisa Mainz wegen einer Verletzung noch passen.**

## Duisburger Stadtmeisterschaften

**Am Samstag 14.02.2009 starteten mit Lisa Mainz, Svenja Mai, und Giulio Giani drei Aktive vom Burtscheider TV bei den diesjährigen 18. Duisburger Stadtmeisterschaften. Leider musste Nick Banholzer mit hohem Fieber kurzfristig absagen und das Bett hüten.**
**Bei den Schülern steigerte sich Giulio gewaltig gegen über dem letzten Wettkampf vor 14 Tagen. Was nicht nur mit der Qualifikation für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften sondern auch mit Platz 3 (72,9 P.) belohnt wurde. Die neue Kürübung wird immer sicherer und die Haltung immer besser.**
**Svenja Mai bestätigte eindrucksvoll ihre Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft. Mit 50,5 P und einem Schwierigkeitsgrad von 6,1 in der Kür hätte die zwölfjährige Aachenerin im Vorkampf sogar die Punktzahl für 13 Jährige geschafft. Im Finale wollte sie den Kampfrichtern eine noch schwerere Übung zeigen und hat dadurch leider einen kleinen Fehler gemacht. Dieser kostete wertvolle Punkte. Trotzdem ist der 6. Platz mit 75,3 P. ein äußerst gutes Ergebnis.**
**Lisa Mainz musste sich in ihrer Wettkampfklasse mit den Turnerinnen messen. Als 16 jährige Jugendturnerin nicht einfach dann das Finale zu erreichen. Lisa hatte nach einem Bänderriss erst vor 14 Tagen wieder mit dem Training begonnen und zum Überfluss**

folgte dann noch eine starke Grippe. Die Voraussetzungen waren also wirklich nicht unbedingt die Besten aber trotzdem schaffte es Lisa ebenfalls ins Finale. Mit 75.3 P. erreichte Lisa am Ende Platz 9. Hätte es eine Jugendklasse gegeben wäre sie von 12 Jugendturnerinnen auf dem 3. Platz gekommen. Mit dieser Leistung hat sich Lisa ebenfalls für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert. Ein tolles Ergebnis mit allen angetretenen Teilnehmern das Finale zu erreichen ist höchst selten.

## Ruhr – Cup in Essen

Am 08.03.2009 starteten mit Lisa Mainz und Svenja Mai zwei BTV er beim Ruhr – Cup in Essen.
Lisa merkte man immer noch den Trainingsrückstand an, trotzdem turnte sie zum ersten Mal in diesem Jahr die geforderte M9, das ist die Pflicht für die Deutschen Einzelmeisterschaften. Am Ende war der 4. Platz mit 73,7 P. ein schöner Erfolg und zeigt, dass sie wieder auf dem richtigen Weg ist.
Svenja steigert sich von Wettkampf zu Wettkampf. Ich hatte ihr doch vor dem Start das Ziel gesetzt im Vorkamp über 51 P. und in der Kür über 28 P. zu turnen. Das waren sehr hohe aber machbare Ziele. Aber Svenja turnte echt einen sehr guten Vorkampf. Mit 51.7 P. im Vorkampf und einer Kür, die mit 28,6 P. bewertet wurde erreichte sie fast spielend die gesteckten Ziele. Im Finale sorgte dann eine kleine Unkonzentration im letzten Sprung für eine nicht komplette Übung. Dies kostete Svenja den Dritten Platz mit 76,6 P.
Es war wieder ein sehr erfolgreicher Wettkampf.

## Rheinische Meisterschaften in Brauweiler

Bei den diesjährigen Rheinischen Meisterschaften in Brauweiler turnten mit Svenja, Lisa, Linnéa und Giulio vier Aktive. Bei den Schülerinnen erreichte Svenja mit ihrer bis heute schwersten Kürübung mit einem Schwierigkeitsgrad von 6,3 P. den 2. Platz.
Giulio turnte recht ordentlich, konnte sich aber nichts gegen die überragenden Kempener machen. Er kam in der Schüler Klasse hinter den beiden Kempenern auf Platz 3.
Lisa als Jugendturnerin und Linnéa als Turnerin mussten in der selben Wettkampfklasse antreten. Hinter den überlegenen Kempener Turnerinnen belegte Line den 3. Platz und Lisa wurde 4.
Im Synchron turnten dann Nick Banholzer und Giulio Giani zum ersten Mal gemeinsam. Hier mussten sie sogar gegen ein Turnerpaar antreten. Am Ende waren sie mit sehr ordentlichen Übungen auf dem 3. Platz
Mit Brauweiler, Kempen und Burtscheid waren nur drei Vereine am Start.

Dirk Flecken

## Breitensport für die Jüngsten, ein voller Erfolg

Mit mittlerweile 35 Kindern hat sich die Eltern-Kind-Gruppe aus einer kleinen Randgruppe zu einer recht ansehnlichen Mannschaft entwickelt.
Nachdem im Oktober 2006 das Aus drohte, ist es uns gelungen ein doppelstündiges Angebot aufzustellen. Die Nachfrage steigt stetig und wir müssen zeitweise ein Aufnahmestopp zwischenschalten, damit wir die Kapazitäten der Folgegruppen nicht sprengen. Denn einmal beim Turnen, möchten die meisten auch weitermachen.
Für die Kleinen die aus dieser Altersstufe rauswachsen steht nun eine gut strukturierte Gruppe am Montag zur Verfügung. Auch diese ist spontan und unter großem Einsatz der Übungsleiterin Doro Wegener zustande gekommen. 28 Kinder turnen mit viel Freude mit.
Seit ein paar Monaten nun geht es nahtlos weiter mit Kinderturnen für über 6 Jährige durch das Angebot von Jacky Kuckartz, die sich ebenfalls nicht lange hat bitten lassen den Breitensport zu unterstützen und schon 16 Kinder ständig dabei hat.

**Die Bilder unserer Kleinen sprechen für sich.**

**Ingrid Baicoeanu**
**Eltern-Kind-Turnen**

**Pauline im Wettbewerb mit Tarzan!!!**

**Ende der Turnstunde!! Alle fürs „Familienfoto“ aufstellen.**

Eis Café
Eis Café Piazza
# Dolomiti & Roma
Inh. A. Carreño

...und sie werden dahin schmelzen!

Burtscheider Markt
52066 Aachen
Tel.: 0241 / 681 42

Bahnhofplatz 1
52064 Aachen
Tel.: 0241 / 559 58 25

# • Digitaldruck AixPress GmbH •

Ihr kompetenter Partner für Drucksachen jeder Art.
Wir drucken von Papiervorlage und von Dateien.

Drucke bis Din A3
Farbdrucke
Laserdrucke
Etiketten

Endarbeiten
Serienbriefe
Flyer
Broschüren
Bücher
Einladungen
Visitenkarten

Falzen
auch Briefe
Wickel & Zick-Zack
Heften + Falten
Schneiden
Lochen

Leimbindung
Paper-Back-Binden
Spiralbindung
(Plastik & Metall)

Eupener Strasse 35
Tel.: 0241 160 79 00
Fax: 0241 160 79 04

Hohenstaufenallee 23
Tel.: 0241 788 91

**druckcenter@gmx.de • www.druckcenter.net**

# Tischtennisabteilung

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Abteilungsleitung:** | | | | |
| **Abteilungsleiter:** | **Theo Klinkenberg** | **Karl-Marx-Allee 176** | **52066 Aachen** | **Tel.:0241/67758** |
| **Jugendleiter:** | **Jona Wernerus** | **Bendelstraße 26** | **52062 Aachen** | **Tel.:0241/47586323** |

## Der Sportwart berichtet – Schwierige, aber dennoch erfolgreiche Rückrunde

**Es ist Ende März und die Saison 2008/09 ist beinahe schon wieder abgeschlossen. Daher möchte ich an meinen letzten Bericht anknüpfen und über den bisherigen Verlauf der Rückrunde berichten.**

**1. Damen (Bezirksklasse):**

**Als verlustpunktfreier Herbstmeister startete die Mannschaft Anfang Januar wieder in den Spielbetrieb. Vier Punkte Vorsprung hatte man sich bereits im vergangenen Jahr auf den Tabellenzweiten SV Sportfreunde Hörn I herausspielen können. Das Ziel konnte also nur „Aufstieg in die Bezirksliga“ lauten.**
**Sofort am ersten Rückrunden-Spieltag musste man zum Spitzenspiel zum Tabellenzweiten reisen. Dass man jedoch in der Rückrunde nichts mehr anbrennen lassen wollte, zeigten unsere Damen eindrucksvoll, indem sie den Verfolgerinnen beim 8:2 Sieg nicht den Hauch einer Chance ließen.**
**Mit genau diesem Ergebnis bzw. noch deutlicheren 8:0 Siegen verliefen dann auch noch die nächsten vier Spiele absolut reibungslos. Insofern bestand am viertletzten Spieltag gegen den Aachener Turnerbund II die Möglichkeit, die Meisterschaft und den sicheren Aufstieg bereits vorzeitig unter Dach und Fach zu bringen. Dies gelang auch bereits im ersten Anlauf an diesem Spieltag mit einem weiteren ungefährdeten 8:0 Sieg. Das Ziel war also erreicht.**
**Seitdem wurden noch zwei weitere Siege eingefahren, so dass die Punkte-Weste - bei noch einem zu absolvierenden Spiel - nach wie vor absolut rein ist.**
**Die Glückwünsche zum eindrucksvollen Aufstieg gelten somit Katja Backhaus, die in der ganzen Saison lediglich ein Einzel abgeben musste, Simone Külgen, der zweitbesten Spielerin in der Liga und gleichzeitig Mannschaftsführerin, Angela Crüger, Martina Haßlach und Stefanie Karpinski, die sich wunderbar in die Mannschaft integriert hat und für eine entspanntere Personalsituation gesorgt hat.**

Die Meister-Mannschaft

**1. Herren (Kreisliga):**

**Mit Abschluss der Hinrunde belegte unser Flaggschiff, die 1. Herrenmannschaft, zwar einen guten dritten Tabellenplatz, hatte damit jedoch die schwierigste Ausgangsposition all unserer Seniorenteams. Zwei Unentschieden und zwei Niederlagen standen bis dato zu Buche. Aus der vergangenen Saison wussten wir jedoch, dass die Mannschaft durchaus in der Lage ist, durch eine herausragende Rückrunde wieder Boden gut zu machen. Dies war also auch für die Rückrunde die Marschroute.**
**In der Winterpause jedoch ereilte das Team schon der Super-Gau: Unser Brett 1 Michael Havers verschlug es kurzfristig beruflich bedingt nach Berlin. Somit mussten alle Spieler also bereits eine Position nach oben aufrücken und plötzlich standen nur noch 5 Stammspieler zur Verfügung; also einer zu wenig.**

**Die Zielsetzung weiterhin in den oberen Tabellenregionen mit zu mischen, war also denkbar ungünstig geworden. Schnell wurde beschlossen, die Saison mit Ersatzspielern zu Ende zu bringen, um unserer 2. Mannschaft in ihrer hervorragenden Ausgangslage nicht das Brett 1 entreißen zu müssen und das Problem somit auf sie abzuwälzen.**

**Wer nun denkt, dass die Mannschaft den Kopf in den Sand gesteckt hätte, irrt gewaltig. Was nun in den folgenden Wochen folgte, habe ich so in meiner aktiven Zeit noch nie erlebt. Eine gewaltige „Jetzt erst recht"-Einstellung machte sich breit und wurde von Spiel zu Spiel größer.**

**Nach dem erfolgreichen Auftaktspieltag der Rückrunde bei DJK Forster-Linde I, einem Abstiegskandidaten, stand am zweiten Spieltag bereits das Spitzenspiel gegen den seit zwei Jahren (!!) ungeschlagenen Tabellenführer Haarener TV I in der gegnerischen Halle auf dem Programm.**

**Dieses Spiel sollte für den weiteren Verlauf der Saison richtungweisend werden und zum Glück stand uns dort unser Spitzenspieler Michael Havers ausnahmsweise zur Verfügung, da an einem Samstag gespielt wurde und er in seiner Heimat Aachen zu Besuch war.**

**Es kam zum erwarteten hochklassigen Duell zweier Aufstiegsaspiranten, bei dem unser Team nach einer 6:9 Hinrunden-Niederlage diesmal mit 9:7 verdient die Oberhand behielt. Bis zum heutigen Tage sollte dies die einzige Niederlage der Haarener bleiben!**

**In der darauf folgenden Spielwoche stand bereits das nächste Spitzenspiel auf dem Programm, diesmal jedoch wieder ohne unser Brett 1. Alemannia Aachen I war bei uns zu Gast. In der Hinrunde kam es beim 8:8 zu einer gerechten Punkteteilung, wir waren also vorgewarnt.**

**Offensichtlich noch freudetrunken über den Sieg in der Vorwoche beim Spitzenreiter lief es zu Beginn bei unseren Spielern überhaupt nicht zusammen. Alle drei Doppel, ansonsten eine unserer Stärken, gingen sofort verloren. Des weiteren verloren wir zusätzlich noch drei der folgenden vier Einzel. Der Spielstand bis dahin also 1:6 gegen uns. Die folgenden beiden Einzel konnten wir dann glücklicherweise für uns entscheiden, mussten umgehend jedoch wieder zwei weitere Niederlagen hinnehmen. 3:8 hieß es nun also, ein Unentschieden hatten die Alemannen somit schon mal sicher. Doch urplötzlich war es mit der Souveränität der Alemannen dahin und unsere Spieler kämpften um jeden Ball. Der Vorsprung schmolz Punkt für Punkt und schlussendlich konnten wir auch noch das entscheidende Schlussdoppel gewinnen, so dass das Unentschieden hergestellt werden konnte. Das eigentlich Unmögliche war also geschafft und die Alemannia hatte einen sicher geglaubten Sieg doch nicht errungen. Dementsprechend niedergeschlagen waren ihre Spieler und für unsere war es trotz des erneuten Unentschiedens ein gefühlter Sieg.**

**Nun folgten noch weitere fünf Siege und der zweite Tabellenrang war längst dauerhaft belegt, da man auch gegen den Hinrunden-Zweiten DJK Fortuna Aachen I einen hohen 9:2 Sieg landen konnte. Dass zu diesem Spiel erstmalig ein Oberschiedsrichter von unserer Seite beantragt wurde, hängt damit zusammen, dass wir die aus den vergangenen drei Aufeinandertreffen mit dieser Mannschaft, und den damit verbundenen Diskussionen und teilweise ertragenen Beschimpfungen, gemachten Erfahrungen uns nicht noch einmal bieten lassen wollten. Somit sei auch belegt, dass sich unsere Mannschaft durchaus berechtigt zur Wehr setzen kann und sich nichts gefallen lässt!**

**Am drittletzten Spieltag wurde mit einem 9:5 Sieg gegen DJK Raspo Brand III bereits vorzeitig das Erreichen des zweiten Tabellenranges klar gemacht. Dieser Rang berechtigt zumindest zur Teilnahme an Relegationsspielen. Wir hoffen jedoch, dass diese – wie in den vergangenen Jahren – für den Zweiten nicht notwendig sein werden und der direkte Aufstieg in die Bezirksklasse folgen wird. Es heißt also Daumendrücken!**

**Den 1. Rang und die Meisterschaft wird sich der Haarener TV I bei drei**

**Punkten Vorsprung vermutlich nicht mehr nehmen lassen. Jedoch ist unser Ziel, die Rückrunde ohne Niederlage und somit als Rückrunden-Tabellenführer zu beenden.**
**Wir möchten uns bei unseren Ersatzspielern aus der 1. Jugend Nicholas Lynch, Tim Schlößer und Malte Willms und den Spielern Hauke Jandrey und Jürgen Krusche aus der 2. Herrenmannschaft für ihre Unterstützung bedanken. Auch unserem Edel-Fan Holger Pöcher gilt unser herzlicher Dank!**
**Ich persönlich darf jedoch mit Fug und Recht behaupten stolz zu sein, Spieler dieser Mannschaft zu sein!!!**

**2. Herren (2. Kreisklasse A):**

**Das Team ging verlustpunktfrei als Herbstmeister mit drei Punkten Vorsprung in die Rückrunde. Also eigentlich Grund genug, mit breitem Kreuz und voller Selbstbewusstsein, die Meisterschaft und den Aufstieg in die 1. Kreisklasse zu schaffen.**
**Die ersten drei Rückrunden-Spiele verliefen entsprechend mit drei ungefährdeten Siegen. Der Vorsprung auf den Tabellendritten war bereits stattlich angewachsen, so dass nur noch ein Zweikampf um den ersten Tabellenplatz mit dem SV Breinig II zu erwarten war. Just zu diesem musste man dann auch am vierten Spieltag reisen. Die Ausgangslage war allen klar. Möglichst nicht verlieren, um den Punkteabstand zumindest konstant zu halten. Doch es sollte anders kommen, als gewünscht. Man erwischte nicht den guten Tag, den man sich erhofft hatte und kam mit 4:9 unter die Räder. Einen positiven Aspekt hatte diese Niederlage aber zumindest noch. Da das Hinspiel mit 9:3 von unserer Mannschaft gewonnen wurde, hätte man am Ende der Saison bei Punktegleichheit die Nase aufgrund des besseren direkten Vergleichs vorn. Immerhin hatte man ja immer noch einen Punkt Vorsprung vor den Breinigern. Mit zwei Siegen aus den folgenden beiden Spielen schien die Niederlage verkraftet gewesen zu sein, bevor man am vorletzten Spieltag beim TTC Justiz Aachen I antreten musste.**
**Doch bereits in den Wochen vor dem Spiel war der Respekt und die Angst vor diesem Spiel aus den Aussagen unserer Spieler herauszuhören.**
**Ein Unentschieden aus diesem Spiel bei nur noch einem ausstehenden Spiel gegen einen vermeidlich leichten Gegner hätte bereits gereicht. Hätte… Denn es kam wiederum anders als gehofft: Vielleicht aus Angst vor der eigenen Courage musste die Mannschaft auch in diesem Spiel leider den Kürzeren ziehen und stand nach einem 7:9 mit leeren Händen da. Die Tabellenführung war futsch, die Meisterschaft quasi nicht mehr zu erreichen, da die Breiniger in der gleichen Spielwoche einen Sieg verbuchten und sich am bevorstehenden letzten Spieltag gegen den Drittletzten vermutlich nicht mehr die Butter vom Brot nehmen lassen werden.**
**Ein durchaus unerwartetes und tragisches Saisonende!**
**Nun bleibt lediglich die Hoffnung, als Zweiter die Möglichkeit der Relegation zu bekommen und diese vielleicht zu nutzen, um das seit Jahren verfolgte Ziel Aufstieg in die 1. Kreisklasse zu erreichen…**

**2. Herren (2. Kreisklasse B):**

**Nach Abschluss der Hinrunde belegte die Mannschaft einen sehr guten zweiten Tabellenrang hinter der ungeschlagenen Mannschaft von Alemannia Aachen III. Insofern hatte sich diese Mannschaft als zweite starke Kraft, beim Vorhaben den Aufstieg in die 1. Kreisklasse mit einer Mannschaft zu schaffen, etabliert.**
**Doch auch hier gab es in der Winterpause zwei Hiobsbotschaften: Die beiden Spieler Norbert Lenz (Brett 2) und der bis dahin eindrucksvoll spielende Achim Gaede (Brett 3) würden für unbestimmte Zeit verletzungsbedingt ausfallen.**
**Diese Ausfälle würden kaum zu kompensieren sein und sollten auch im späteren Rückrundenverlauf noch zu Schwierigkeiten führen, unter denen auch die 4. Herrenmannschaft zu leiden haben sollte.**
**Denn nun standen statt der ursprünglich 7 gemeldeten Spielern plötzlich**

**auch nur noch 5(!!) Stammspieler zur Verfügung; also einer zu wenig. Quasi in jedem anstehenden Spiel war also Ersatz notwendig.**
**Trotz dieser widrigen Umstände hat die Mannschaft in all ihren Spielen um ihre gute Platzierung gekämpft, musste bei bis dato 8 von 9 gespielten Rückrundenpartien jedoch drei Niederlagen hinnehmen. Die restlichen fünf Partien konnten gewonnen werden. Vor dem letzten Spieltag liegt das Team dennoch auf dem zweiten Tabellenrang, jedoch punktgleich mit dem Dritten TSV Kesternich I. Da unsere Mannschaft am letzten Spieltag jedoch noch beim ungeschlagenenen Klassenprimus Alemannia Aachen III antreten muss und der TSV Kesternich I zu Hause den Tabellenvorletzten empfängt, ist ein Platztausch wahrscheinlich, es sei denn der TSV Kesternich I sollte tatsächlich verlieren, im direkten Vergleich wäre unsere 3. Mannschaft nämlich die Bessere.**
**Am Ende wird vermutlich der aufgrund der Verletztenmisere respektable 3. Tabellenrang herausspringen, der jedoch leider nicht zur Relegation berechtigt.**

**<u>4. Herren (3. Kreisklasse A):</u>**

**Unser zum Ende der Rückrunde dritter (Quasi-)Herbstmeister (Punktegleichheit mit dem Tabellenführer), die vierte Mannschaft, wollte Ihre Position auch in der Rückrunde verteidigen.**
**Bereits in der Vorrunde war diese Position hart erkämpft, musste doch andauernd in wechselnden Besetzungen mit Einsatz vieler Ersatzspieler angetreten werden.**
**Dieses Manko sollte sich in der Rückrunde leider nicht verbessern, sondern wurde aufgrund der verletzten Spieler aus der 3. Mannschaft vielleicht sogar noch größer.**
**Trotz alledem lief sportlich bis zum sechsten und somit drittletzten Spieltag beinahe alles perfekt.**
**Am zweiten Spieltag wurde der direkte Mitkonkurrent Polizei SV Aachen II in fremder Halle mit 8:1 (!!) besiegt und der Abstand auf diesen ein wenig ausgebaut.**
**Am dritten Spieltag stand dann das nächste wichtige Spitzenspiel gegen DJK Nütheim-Schleckheim III an, dem Dritten aus dem Führungstrio. Im Hinspiel setzte es dort die einzige Hinrunden-Niederlage. In eigener Halle sollte diesmal ein 7:7 herausspringen. Ein zu verkraftendes Ergebnis, denn inzwischen war unsere Mannschaft alleiniger Tabellenführer.**
**Am vierten und fünften Spieltag wurden jeweils weitere hohe Siege gefeiert.**
**Nun jedoch machte sich ein großer Mangel an Spielern breit. Die meisten Ersatzspieler waren mit ihren Einsätzen durch Aushelfen auch in der 3. Mannschaft bereits am Maximum ihrer Einsätze angelangt.**
**Zum anstehenden Spiel bei DJK Raspo Brand VII konnten lediglich zwei seit langer Zeit nicht mehr zum Zuge gekommene Ersatzspieler rekrutiert werden, was leider nicht genügte, um Paroli zu bieten. Mit einem 2:8 Ergebnis mussten leider beide Punkte in Brand bleiben, was unserer Mannschaft die Tabellenführung kostete.**
**Zwar folgte noch ein weiterer doppelter Punktgewinn für unsere Mannschaft, die direkten Mitkonkurrenten jedoch punkteten ebenso. Und so wird vermutlich am Saisonende „nur“ der 3. Tabellenrang zu Buche stehen, obwohl man als einzige Mannschaft den Tabellenführer Polizei SV II in beiden Aufeinandertreffen jeweils hoch besiegen konnte… Sehr schade, denn mit zuverlässigeren Stammspielern wäre sicherlich die Meisterschaft drin gewesen!**
**Hervorzuheben ist die Leistung von Dirk Schwerke als Ersatz-Kapitän, der die Mannschaft zusammengehalten hat und außerdem dafür sorgte, dass die 3. Mannschaft stets genügend Ersatzspieler zur Verfügung hatte. Ein riesen Dankeschön an Dich, Dirk!!!**

**Abschließend möchte ich mich auch bei den anderen Mannschaftsführern/innen für die gute Zusammenarbeit bedanken, die die gute Entwicklung in den vergangenen Jahren überhaupt erst mit ermöglicht haben. Eine Abteilung wie unsere kann nur dann solch positive Ergebnisse vermelden, wenn alle Aktiven an einem Strang ziehen.**

**Aber trotzdem möchte ich auch noch einen mahnenden Satz anbringen: Es genügt nicht, sich auf dem Erreichten auszuruhen…**

**Und zu guter Letzte noch was für Statistiker:**

**Unsere Senioren-Mannschaften traten zu insgesamt 86 Meisterschaftsspielen an, gewannen davon 71 (82,5%), spielten 5 mal Unentschieden (5,9%) und verloren nur 10 Partien (11,6%).**
Stand: 22.03.09

**Andreas Pohl**

## Der Sportwart berichtet – Kreispokal und B-Pokal

**Im diesjährigen Kreispokal waren wir mit zwei Mannschaften vertreten. Aus unserer 1. Herrenmannschaften hatten wir zwei Pokalmannschaften (BTV A und BTV B) gebildet, da im Pokal lediglich mit Dreier- anstatt mit Sechsermannschaften gespielt wird.**

**Für BTV A war bereits im Achtelfinale Schluss. Mit 1:4 verlor man bei DJK Raspo Brand A.**

**Deutlich besser machte es jedoch die Mannschaft BTV B, die mit einem 4:1 Sieg in der Vorrunde, im Achtelfinale ebenso mit 4:1 die Oberhand gegen Borussia Brand A behielt. Beim dann anstehenden Viertelfinale gegen den FC Imgenbroich I ging es bereits um das Erreichen der Vorschlussrunde. Mit einem souveränen 4:0 Sieg lies man gegen die eigentlich unterklassige Mannschaft aus der 1. Kreisklasse nichts anbrennen. Das Halbfinale war somit erreicht.**
**Da dieses mit allen vier Halbfinalteilnehmern zusammen mit anschließendem Finale an einem Tage in Form einer Endrunde ausgetragen wird, bewarben wir uns als Ausrichter und erhielten auch den Zuschlag.**
**Als Halbfinalgegner wurde unserer Mannschaft Alemannia Aachen A zugelost, die wir – wie die beiden anderen Halbfinalisten auch – bestens aus der Kreisliga kennen.**
**In einem spannenden Spiel behielt unsere Mannschaft die Oberhand und konnte mit einem 4:2 Sieg den Finaleinzug verbuchen.**
**Dort sollte DJK Fortuna Aachen A der Gegner sein, die in ihrem Halbfinale knapp mit 4:3 gegen DJK Nütheim-Schleckheim A gewannen.**
**Dieses Spiel sollte der absolute Höhepunkt in Punkto Spannung und Spielniveau werden. Allerdings leider auch noch in einer anderen Beziehung…**
**Zum Spielverlauf: Nach den ersten drei Einzeln stand es 2:1 für unser Team. Das anschließende Doppel ging leider knapp in 5 Sätzen verloren, so dass Fortuna den Ausgleich schaffte und im anschließenden Duell der Spitzenspieler Michael Havers unsererseits und Ingo Wehmann auf Seiten Fortunas sogar mit 3:2 in Führung ging. Paul Kosthorst gelang dann mit seinem Sieg der Ausgleich, also kam alles auf das letzte Einzel von unserem Jörg Sauer an. Nach hartem Kampf verlor er leider denkbar knapp mit 2:3 Sätze. Was in diesem Spiel und anschließend jedoch geschah, war unglaublich und an Unsportlichkeit seitens der Gegner kaum noch zu überbieten. Weitere Ausführungen möchte ich hierzu nicht machen, allerdings noch soviel dazu sagen, dass wir dererlei Erfahrungen in der Vergangenheit mit Spielern dieses Vereins bereits häufiger machen mussten… Schlussendlich können sich unsere drei Spieler also Vize-Kreispokal-Sieger nennen. Glückwunsch dazu!**

**Im B-Pokal, einem inoffiziellen Wettbewerb auf Kreisebene, traten wir ebenso mit zwei Mannschaften an. BTV C mit Spielern aus der 2. Herrenmannschaft und BTV D mit Spieler der 4. Mannschaft.**
**BTV C ist Titelverteidiger in diesem Wettbewerb und hat mit drei Siegen erneut das Halbfinale erreicht.**
**BTV D hat es ihnen mit drei Siegen gleichgetan und steht ebenso - als einzige Mannschaft aus der 3. Kreisklasse - neben 3 Teams aus der 2. Kreisklasse im Halbfinale.**

Diese werden am 18.04. auch in Form einer Endrunde in unserer Halle ausgetragen, da wir uns um die Austragung beworben hatten. Die Auslosung hat jedoch (leider) ergeben, dass unsere beiden Mannschaften in der Vorschlussrunde aufeinandertreffen werden und den Finalisten untereinander ausspielen werden. Ich wünsche beiden Teams Erfolg, möge die Bessere gewinnen und anschließend auch im Finale erfolgreich sein!

Andreas Pohl

## Senioren-Vereinsmeisterschaft 2008

Ende vergangenen Jahres, genauer gesagt am 13. Dezember, fanden die jährlichen Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen statt.
Diesmal gingen 16 Spieler/innen an den Start, also eine erneute Steigerung der letzten beiden Jahre. Ermittelt wurden die Besten im Doppel und im Einzel.
Den vorgezogenen Doppelwettbewerb konnten die beiden Spieler Jürgen Krusche und Andreas Pohl für sich entscheiden. In einem spannenden Endspiel setzten sie sich gegen Michael Havers und Jörg Sauer durch und sicherten sich somit den Titel im Doppel. Gemeinsame Dritte wurden Simone Külgen / Holger Pöcher und Paul Kost-horst / Matthias Bohlen.

Im Einzel konnte sich Paul Kosthorst gegen Jochen Bohlen behaupten und erstmalig den Titel erringen.
Die beiden Spieler Michael Havers und Jörg Sauer teilen sich den dritten Platz. Die weiteren Platzierungen kann man auf unserer Homepage nachlesen. Vereinsmeisterin im Einzel bei den Damen wurde Simone Külgen vor Stefanie Karpinski. Es war wieder einmal ein schönes und gutes Turnier, das anschließend beim Griechen und einigen Cocktails weiter seinen Ausklang fand.
Ich freue mich schon auf die Neuauflage in diesem Jahr und hoffe auf eine ähnlich rege Teilnahme.

Andreas Pohl

## Abteilungsversammlung 2008

Am 09. Dezember 2008 fand die Abteilungsversammlung der Tischtennisabteilung statt.
Auf der Tagesordnung standen die Wahlen zweier Vorstandsposten.

Als stellvertretender Abteilungsleiter wurde Torsten Kretschmer einstimmig wieder gewählt.
Den Posten des Jugendwarts bekleidet nach ebenfalls einstimmigem Votum erneut Jona Wernerus. Allerdings vorerst nur kommissarisch, da der Jugendwart zukünftig bei der Jugendvollversammlung von den Abteilungsjugendlichen selbst gewählt werden wird.
Der Abteilungsvorstand wurde einstimmig entlastet.
Weitere Details werden dem Protokoll zu entnehmen sein, das den Abteilungsmitgliedern demnächst zugehen wird.

Andreas Pohl

## Tischtennis-Jugend

Zum Ende der Saison folgt nun von mir, als Premiere, ein Bericht über unsere Jugendmannschaften:

Zunächst unsere 1. Jungen: Ein Spiel steht noch aus, der 6. Platz von 10 steht jedoch bereits fest. Nach dem ersten Verbandsligajahr steht also ein nicht zu verachtender Platz im Mittelfeld. Ab nächster Saison heißt es dann (je nach Aufstellung, die noch ziemlich offen ist) Angriff auf die oberen Plätze, oder eben doch Klassenerhalt... Da Malte Wilms, gegenwärtige Nr. 3 der Mannschaft altersbedingt in die Herren aufrücken muss, steht die Überlegung im Raum, Nicholas Lynch und Tim Schlösser, gegenwärtige Nr. 1 und 2, vorzeitig ebenfalls in die Herren zu holen, um diese entscheidend zu stärken und dem Nachwuchs eine Gelegenheit zu geben, sich weiterzuentwickeln.

Die 2. Jungen hat die Saison bereits abgeschlossen und belegt einen sehr guten 3. Platz in der Kreisliga. Sie wird, so wie es im Moment aussieht, in

**der Relegation um den Aufstieg mitspielen! Das alles trotz des Nachrückens der Nr.1 in die 1. Mannschaft vor der Saison. Gute Arbeit!!!**

**Nun zur 1. Schüler: Nachdem man am Ende der Halbsaison sehr sehr glücklich nicht abgestiegen ist, ist man in der jetzigen Saison 6. von 10 und hat die Möglichkeit, im letzten Spiel mit „Schützenhilfe“ von DJK Übach-Palenberg gegen Haaren und einem Sieg über TV 1847 Düren noch den 5. Platz zu erkämpfen und somit die Relegation um den Abstieg zu verhindern. An sich also eine gute Leistungssteigerung, jedoch muss man dazu sagen, dass noch ein Tick mehr drin gewesen wäre, wenn die Spieler sich gegenseitig vielleicht noch mehr unterstützen würden und jeder alles für die Mannschaft gäbe. Ich weiß, dass ihr das schaffen könnt, also gebt alles!!!**

**Ein Lichtblick für die Zukunft lässt sich auch schon ausmachen, so waren wir am 19.3. doch tatsächlich mit einem mal 26 (ohne Trainer) Personen in der Halle, und alle wollten sie einen Schläger in die Hand nehmen und loslegen... 13 von diesen waren „neue“ Jungs, die ihrer Lehrerin, die sich bereit erklärt hatte ihnen Tischtennis im Verein zu zeigen, zu uns in die Halle gefolgt sind.**
**5 von ihnen wissen jetzt schon, dass sie sich „auf jeden Fall“ anmelden wollen. Wir sind gespannt, wie sich das weiterentwickelt!!!**
**Wie sagte der gute Herr Braunsdorf doch auf der Jahreshauptversammlung so treffend: „Die Tischtennisabteilung... na ja sie boomt nicht, aber ab und an meldet sich da einer an.“ (Zitat sinngemäß)**

**Zum Schluss möchte ich allen Trainern, also Dirk (vielleicht schaffst du es ja auch trotz Arbeit noch mal früher in die Halle), Bernd (der quasi wie immer da ist), Tim (unserem Nachwuchstrainer), und ganz besonders Jona Wernerus, unserem Jugendwart und Trainer, der es irgendwie schafft über alles einen Überblick zu haben und der so ziemlich alles koordiniert, während er nebenbei noch studiert und Klausuren schreibt, danken und die Hoffnung aussprechen, dass auch nächstes Jahr wieder so Problem- und Reibungslos verläuft wie dieses. Es hat echt Spaß gemacht mit euch!!!**
**Ein weiter Dank geht selbstverständlich auch an alle, die die Mannschaften zu ihren Spielen gefahren haben oder uns sonst wie unterstützt haben!!**

**Paul Kosthorst**

URKUNDE
URKUNDE
URKUNDE
URKUNDE
AUTHENTIC
Classic Scotch Brand
A-CLASS
GUARANTEED QUALITY

URKUNDE
URKUNDE
FILA

# Fußballabteilung

**ABTEILUNGSLEITUNG**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Abteilungsleiter:** | **Achim Kistermann** | **Im Pützbend 8** | **52076 Aachen** | **Tel.: 02408/1462025** |
| **Jugendleiter:** | **Bernd Lübberding** | **Branderhoferweg 138** | **52066 Aachen** | **Tel.: 0241/62705** |
| **Sportplatz Siegel:** | **Jugendraum** | **Siegelallee** | **52066 Aachen** | **Tel.: 0241/603051** |


## Bericht zur Fußballabteilung

**Eigentlich hätte ich den Bericht aus dem letzten Frühjahr nehmen können, ein paar Daten aktualisieren und fertig. Denn die Situation der Fußballer ist fast identisch zum letzten Jahr. Warum? Erinnern wir uns:**

**Vor einem Jahr stand die 1. Mannschaft auf Platz 1 der Tabelle und hatte gerade einen wichtigen Schritt in Richtung Aufstieg getan, indem man den ärgsten Verfolger besiegen konnte. 12 Monate später ist die Mannschaft eine Klasse höher 2., hat den Tabellenführer auf dessen Platz geschlagen und den Abstand zu Platz 1 auf einen Punkt schrumpfen lassen. Die Situation in der Kreisliga B, Gruppe 1, ist hochinteressant, es ist kein klarer Favorit auszumachen und es kämpfen noch 4 Teams um den direkten Aufstieg. Der BTV ist dabei und hat die beiden direkten Verfolger noch in Heimspielen auf Siegel als Gegner. Sollte der Durchmarsch gelingen? Es bleibt spannend und in wenigen Wochen wissen wir mehr.**

**Die 2. Mannschaft hatte vor einem Jahr mit Personalproblemen zu kämpfen. Das ist auch heute noch so, nur mit umgekehrten Vorzeichen. Damals musste man schauen, 11 Mann sonntags zusammen zu bekommen, heute ist die Frage oftmals, wer zum Zuschauen verdammt ist und nicht zum Einsatz kommt. Die sportlichen Leistungen der Mannschaft will ich mal als „schwankend“ bezeichnen, das Potential für einen der oberen Tabellenplätze ist da, doch die Konstanz fehlt einfach noch. Aber insgesamt spielt das Team eine ordentliche Saison, mit der in dieser Form niemand gerechnet hat.**

**Bei der Jugend gilt ebenfalls das im letzten Jahr gesagte: Die A-Jugend spielt erneut in der Leistungsgruppe, hat aber nach starkem Beginn mit 2 Siegen und einem Unentschieden 2 Niederlagen kassiert und sich damit wohl aus dem Rennen um den direkten Aufstieg in die Sondergruppe verabschiedet.**

**Die C1 schlägt sich in der Sondergruppe weiterhin wacker und hat immer noch die Möglichkeit, den 5. Tabellenplatz zu erreichen. Dieser Platz würde den Platz in der Sondergruppe für den nachfolgenden Jahrgang direkt sichern. Wird man 6., muss die neue C1 durch eine Qualifikation. Auch hier wissen wir Anfang Mai mehr.**

**Die D1 erreichte in der Herbstrunde ebenfalls die Leistungsgruppe und kämpft dort sehr erfolgreich um Platz 1 und die damit verbundene Qualifikationsrunde zur Sondergruppe in der kommenden Saison. Noch sind ein paar schwere Spiele zu absolvieren, aber wir glauben daran, dass die Mannschaft das packt.**

**Die anderen Jugendteams haben erst Anfang März mit der Spielzeit in den Normalgruppen begonnen. Es zeichnet sich jedoch schon ab, dass am Ende im Juni wieder der eine oder andere Gruppensieg dabei heraus kommen könnte.**

**Wenn man mal die Spielpläne durchgeht, muss ich an dieser Stelle endlich mal ein dickes „Danke“ in Richtung Bernd Zimmermann loswerden, der es immer wieder schafft, die Heimspiele unserer 14 Jugendmannschaften so zu koordinieren, das es keine Kollisionen gibt. Dieser Job ist sicherlich nicht einfach, wenn man bedenkt, dass wir inzwischen 8 Mannschaften haben, die**

**den kompletten Platz belegen! Erstmals musste die A-Jugend ein Spiel sonntags austragen, da der Samstag total belegt war. Das führt dann direkt dazu, dass auch im Seniorenbereich Spiele verschoben werden müssen.**

**Die Planungen für die kommende Spielzeit ab August laufen auch bereits. In den kommenden Wochen müssen im Seniorenbereich Gespräche mit den Spielern geführt und bei der Jugend die neuen Kader zusammengestellt werden. Aufgrund der Vielzahl an Spielern steht derzeit im Raum, eine dritte Mannschaft zu melden. Ungeklärt sind allerdings die Fragen nach der Trainingsmöglichkeit und dem Trainer. Und vielleicht erlebt der BTV im Sommer eine echte Premiere: Da einige der A-Mädchen „zu alt“ werden, überlegt man, ob eine Damenmannschaft gegründet werden soll. Wie habe ich oben schon mal gesagt: Es bleibt spannend!**

**Zu guter Letzt an dieser Stelle der Hinweis auf unsere Sportwoche. Beginnend mit dem Freizeitturnier am 11.06. dauert die Sportwoche bis zum 21.06.2009. Zahlreiche Turniere sollen die Saison 2008/2009 langsam ausklingen lassen, bevor wir dann in die Sommerpause gehen.**

**Udo Hirth**

## Bericht der B2:

**Bei Erscheinen des letzten BTV Infos hatte die B 2 noch die Chance auf eine Teilnahme an der Leistungsgruppe im Frühjahr 2009. Um die Teilnahme zu sichern, musste man ein Entscheidungsspiel gegen die B Jugendmannschaft der Spfr. Hörn gewinnen, gegen die man in der Meisterschaft leider nur 1-1 spielte.**

**Das Spiel fand im Dezember auf neutralem Platz vor recht vielen Zuschauern statt. Unsere Jungs waren natürlich nervös und konnten die Nervosität leider während des Spiels auch nicht ablegen. Man begann recht gut und konnte zu Beginn einige gute Gelegenheiten rausspielen, die jedoch nicht genutzt wurden. Der Gegner versuchte aus einer starken Deckung mit schnellen Kontern zum Erfolg zu kommen. Nach ca. 20 Minuten erzielten die Hörner die Führung, die sie kurz vor dem Seitenwechsel noch durch einen „Sonntagsschuss“ erhöhen konnten. In der Kabine wurden die Jungs wieder aufgebaut und hofften mit schnellem Spiel über die Aussenpositionen zum Anschluss zu kommen. Das gelang jedoch nicht wie gewünscht – im Gegenteil, je länger das Spiel dauerte, desto unsicherer und nervöser wurden die BTVer, denen die „Zeit davon lief“. Es blieb beim 0 – 2 für die Spfr. Hörn, die somit in die Leistungsliga einzogen. Beim BTV blieb nur die Enttäuschung und der Frust, den die Jungs nach einer recht guten ersten B-Jgd. Runde mit in die Weihnachtsferien nahmen. Der Trainer hat sich auch hinterfragt, und nach Antworten gesucht – warum es nicht geklappt hat?**
**Vor und während eines solchen Entscheidungsspiels gibt es viele Kleinigkeiten, die über Sieg und Niederlage entscheiden können – hier hat der Trainer (und Verfasser dieser Zeilen) wohl auch ein paar Dinge falsch umgesetzt. Doch was soll man den Kopf in den Sand stecken.. es geht immer weiter (lt. Oliver Kahn).**

**Nach der kurzen Winterpause traf man sich im Januar bei arktischen Temperaturen wieder zum Training und zu den ersten Testspielen. In diesen Testspielen wurde schnell deutlich, wo ein Problem der Truppe liegt – im 1. Spiel gegen VfB 08 (die man in früheren Begegnungen immer recht deutlich besiegte) nahm man den Gegner wohl nicht ernst und konnte die zwischenzeitlichen Führungen (1-0, 2-1, 5-3) nicht erfolgreich „nach Hause fahren“, sondern musste eine Niederlage (5-6) einstecken. Eine folgende harte Trainingswoche brachte das Resultat, dass man die Sondergruppenmannschaft von Rhen. Richterich klar mit 5-2 besiegte. Das Auf und Ab wiederholte sich in den folgenden Wochen … es liegt wohl mehr an der Einstellung und**

**Umsetzung der Trainervorgaben, wenn es nicht so klappt, wie erhofft.**
**Im ersten Meisterschaftsspiel gegen SV Breinig 2 lag man schnell mit 0-2 zurück, ehe man den Kampf annahm und die Vorgaben (Druck auf Gegner, Spiel über Außen,usw) des Trainers umsetzte. Das Ergebnis lautete am Ende 6-2 für BTV – gar nicht schlecht für einen miesen Beginn!!**

**Es ist halt nicht einfach mit 15-16 jährigen jungen Herren eine gewisse Leistungskonstanz zu erreichen, vor allem, wenn man berücksichtigt, dass man im Vorjahr noch eine gute Rolle in der Sondergruppe gespielt hat. Einige Jungs unterschätzen die anderen Teams. Der bzw. die Trainer sind sich auch klar darüber, dass die Jungs auch noch ein paar andere Dinge als Fußball im Kopf haben – die noch vor einiger Zeit keine Rolle spielten (was kann das wohl sein???)**

**Wir werden aber bestimmt noch viel Freude beim BTV mit den Jungs der jetzigen B 2 haben, denn es sind wirklich einige gute Fußballer dabei, die sich noch weiterentwickeln werden, und die auch als gesamtes Team einfach prima Typen sind – es macht halt (immer noch) viel Spaß mit den Burschen (wenn es auch mal laut wird)!!**

**Achim, Bernd, Wilfried als Trainer**

**Mannschaftsbild der B2**

## Toller Erfolg der C1-Fußballjugend des Burscheider TV – Aachen

**Anfang Januar 2009 fand das große Selection Soccer Turnier 2009 in Eschweiler statt. Mit Hilfe des Radiosenders 100,5 DAS HITRADIO suchte man C-Jugendmannschaften aus Aachen und dem Kreis Aachen. Schließlich traten mehrere Mannschaften an, um den Sieg zu erringen. Nach erfolgreichen Vorgruppen-Spielen erreichte die C1-Jugendmannschaft vom Burtscheider TV das Halbfinale, das nach einem packenden Match durch Neunmeter-Schießen zu Gunsten des Burtscheider TV entschieden wurde.**

**Im Endspiel konnte man sich mit einem 6 : 4 Sieg gegen Pannesheide den Finalsieg sichern. Aufgrund dieses Erfolges freuen sich nun die Jugendlichen des BTV – Aachen über die ausgesetzte Siegprämie: ein Jahresabo für einen Trainingsplatz bei Selection Soccer.**

**Das Team hintere Reihe v.l. : Trainer Udo H.; Sebastian R.; Lennart G.; Nils P.; Christoph L.; Trainer Rolf R.; Paul P. Das Team vordere Reihe v.l. :Marcel W.; Leonhard S.; Johannes G.; Valli P.**

**Udo & Rolf**

## Bericht C-Jugend

**Nach den Weihnachtsferien begann die C1 mit dem gleichen Kader wie in der Hinrunde, jedoch weiterhin mit verletzungsbedingten Ausfällen.**
**Das erste Spiel im neuen Jahr war das Hallenturnier in Linnich: noch in den Ferien fuhren wir mit zehn Spielern nach Linnich, wo wir den dritten Platz gegen Dürwiß holten, nachdem wir im Habfinale gegen den Sieger des Turniers, den Bonner SC, verloren hatten.**
**Danach fing das Training wieder an, das wegen der Vorbereitungsphase etwas härter war als sonst.**
**Auch das nächste größere Ereignis war ein Hallenturnier: diesmal in der Soccerhalle Eschweiler, wo wir auf dem 100,5 Turnier den ersten Platz holten und damit ein Jahr lang einmal pro Woche in der Soccerhalle eine Stunde lang umsonst trainieren können.**
**Im folgenden Spiel ging es endlich wieder auf den Fußballplatz: im ersten Vorbereitungsspiel gegen DJK FV Haaren gewannen wir zwar klar und als überlegende Mannschaft mit vier zu null, dennoch war niemand am Ende des Spiels mit der Leistung der Mannschaft zufrieden, da wir gegen die schwachen Haarener deutlich höher hätten gewinnen müssen.**
**Im zweiten und letzten Vorbereitungsspiel gegen den Tabellenzweiten der Sonderliga Vaalserquartier unterlagen wir auf eigenem Platz mit null zu zwei.**
**Weil zwei Spiele in der Vorbereitungsphase ausgefallen waren, blieb es bei den Spielen gegen Haaren und Vaalserquartier und im Februar mussten wir mit vielen Ausfällen im ersten Saisonspiel 2009 beim Vierten der Tabelle, Westwacht Aachen, ran. Dort verloren wir trotz der Ausfälle, aber mit einer guten Leistung (nur) mit zwei zu null.**
**Nur zwei Stunden später stand das BTV-Turnier an, wo wir nach einem anstrengenden Meisterschaftsspiel nicht über einen enttäuschenden fünften Platz nicht hinaus kamen. Damit war die Saison der Hallenturniere für dieses Jahr beendet, und wir konnten uns von nun an komplett auf die Meisterschaft konzentrieren, wo uns immer noch Personalsorgen plagen, was sich aber auch leider so schnell nicht ändern wird.**
**Gegen spielerisch schwache, aber körperlich etwas überlegene Alsdorfer, gegen die wir schon im Hinspiel verloren hatten, gab´s eine zwei zu vier Niederlage, die große Unzufriedenheit verursachte, weil das eine sehr überflüssige Niederlage war, da wir Blau-Weiß Alsdorf spielerisch überlegen waren.**
**Das anstehende Spiel gegen Eicherscheid fiel aus, weil wir zu wenig Spieler hatten, und wird nach den Osterferien nachgeholt.**
**Doch schon im nächsten Spiel ging es wieder aufwärts: in dem Heimspiel gegen den direkten Rivalen Arminia Eilendorf gewannen wir verdient mit zwei zu null.**
**Letztes Wochenende setzten wir uns mit einem zwei zu null beim Tabellenletzten in Merkstein durch und stehen damit jetzt mit einem Punkt Rückstand auf Germania Dürwiß auf dem sechsten Tabellenplatz.**
**Auch hier noch einmal einen großen Dank an unsere Trainer Rolf Rameckers und Udo Hirth, die uns vor einem Jahr übernahmen und uns sportlich sehr viel weiterbrachten.**

**Nils Plettenberg**

## Fußballfahrt nach Hauset (19. – 21.12.1008)

**Schon Mitte Herbst hatte die B-Jugendfußballmannschaft der Mädchen die Idee, zusammen ein Wochenende zu verbringen.**
**Damit es lustiger würde, wurden auch die C-Mädchen gefragt.**
**Es fuhren aber auch noch andere, nicht zur C-Mannschaft Gehörende (Mütter und Geschwister) mit, so freute sich eine bunt gemischte Truppe auf ein gemeinsames Wochenende. Allerdings bereitete schon die Anreise gewisse Schwierigkeiten. Nachdem wir uns dreimal verfuhren, fanden wir dann schließlich die Herberge. Als dann alles ausgepackt und eingerichtet war, ging es ins gemütlich Wohn-**

**zimmer zum „Spiel-Abend“: Werwolf, Kartenküssen, Werwolf, Reise nach**

**Jerusalem, Werwolf, Mäxchen, Werwolf, Stühlerutschen und, um nicht zu vergessen, WERWOLF ☺**

**Auch ansonsten gab es viele lustige Ereignisse; Küchenspaß, ein „gemischter Salat“ und eine Blechrinne...XD. Da wir die ganze Nacht durchgemacht haben, waren wir am nächsten Morgen todmüde, doch das war keine Ausrede für das bevorstehende Turnier in Simmerath. Trotz allem schafften wir es bis ins Finale, wo wir dann jedoch 1:0 gegen Jülich verloren.**

**Angestrengt, aber zufrieden fuhren wir wieder nach Hause(t), wo wir nach einer teilweise kalten Duschaktion erfrischt und bereit zum „Schrottwichteln“ waren: Das verläuft generell ähnlich wie normales Weihnachtswichteln, nur dass sich in den wunderbar verpackten Geschenken hässlicher Schrott verbirgt, den niemand haben will, wie z.B. ein pinker Plüschpudel (Jule), ein violetter Teletabbyrucksack (Pia), ein singender Außerirdischer (Ronja), ein glitzernder Paillettengürtel (Katha) etc. Darauf folgte wieder eine lange Nacht, schließlich ging es am nächsten Mittag schon wieder nach Hause. Und das ohne Einsatz der extra mitgebrachten Gitarre... ☹**

**Für diese insgesamt wundervolle, lustige und verrückte Fahrt wollen wir uns gerne bei unserem Trainerstab mit Achim Grammerstorf, Dirk Trawinsky, Peter Pütz und den fünf Müttern, die es mit dem Proviant wirklich gut gemeint haben (☺) bedanken.**

**Geschrieben von**
**Ronja Reimer und**
**Katharina von Villiez**

# Sommercamp 2009

## Von Freitag, 14.08. bis Sonntag 16.08.2009

**Auf Wunsch vieler Kinder und Eltern haben wir uns entschlossen, im Kalenderjahr 2009 wieder ein Fußball-Sommercamp mit eigenen Jugendtrainern durchzuführen. Angesprochen sind folgende Altersgruppen:**

**Jungen im Alter von 7 – 15 Jahren**
**Mädchen im Alter von 7 – 18 Jahren**

## Lust???

**Erfahrene BTV-Trainer trainieren mit euch 2x am Tag alles, was ein/e gute/r Fußballer/in braucht:**
- **Technik**
- **Koordination**
- **Taktik**

**Ihr werdet in Gruppen nach Alter und Leistungsstand eingeteilt, sodass ihr euch in unserem Camp schnell verbessern könnt!**

**Ein Trainingstag sieht dann zum Beispiel so aus:**
**11:30 Uhr 1. Training**
**13:00 Uhr Mittagessen**
**14:00 Uhr 2. Training**
**15:30 Uhr Ende**

**Die Teilnahmegebühr beträgt 35 € (inklusive Mittagessen, Mineralwasser 0,33 Liter je Trainingseinheit und einem Erinnerungs-T-Shirt).**

**Wir bitten, die Anmeldung vollständig auszufüllen und bis spätestens 31.05.2009 beim jeweiligen Trainer abzugeben.**

**Die Teilnahmegebühr in Höhe von 35 € bitten wir ebenfalls bis spätestens 31.05.2009 auf folgendes Konto zu überweisen:**

**Kontoinhaber/in Rolf und Ursula Rameckers**
**ING DiBA Bank**
**Bankleitzahl: 500 105 17**
**Konto-Nr.: 54 03 04 78 21**
**Verwendungszweck: Sommercamp 2009 + Name des Kindes WICHTIG!**

**Der Zahlungseingang bedeutet auch gleichzeitig die verbindliche Teilnahme.**
**Nur wer rechtzeitig bezahlt, kann auch teilnehmen.**
**Bei Rückfragen meldet euch bitte bei Rolf Rameckers, Tel. 0241-602597 oder E-Mail ru.rameckers@netcologne.de.**

**Bitte denkt daran: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!**

**Thomas Gronen**

Maler- und Lackierermeister
und Betriebsfachwirt

Hauptstraße 13 · 52066 Aachen
Telefon 02 41/6 86-96 · Fax -97
e-Mail: info@gronen.net
Internet: www.gronen.net

G R O N E N

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design

SONDERKONDITIONEN

# TEAMSPORT

## VEREINSAUSSTATTUNGEN

TEXTILDRUCK

TEXTILFLOCK

TEXTILSTICK

ABZEICHEN

**Hohenstaufenallee 27**
**52064 Aachen**
**TEL: 0241-97 90 205**
**FAX: 0241-97 90 206**

FÜR VEREINE